

[Home](#)
[Aktuelle Projekte](#)
[Newsletter Wegweiser](#)

- [Ausgabe 9, 2011/04](#)
- [Ausgabe 8, 2010/11](#)
- [Ausgabe 7, 2010/04](#)
- [Ausgabe 6, 2009/11](#)
- [Ausgabe 5, 2009/04](#)
- [Ausgabe 4, 2008/12](#)
- [Ausgabe 3, 2008/04](#)
- [Ausgabe 2, 2007/11](#)
- [Ausgabe 1, 2007/01](#)

[Publikationen](#)
[Beratung und Forschung](#)
[Veranstaltungen](#)
[Daten und Namen](#)
[Die deutschen Fahrlehrerverbände](#)
[Links zu Behörden und Institutionen](#)
[Kontakt](#)
[Impressum](#)

06/2011

## Theoretische Fahrerlaubnisprüfung am PC Bundesweite Einführung rückt näher

Artikel aus Ausgabe 4, Dezember 2008



Marcellus Kaup

Das Projekt „Optimierung der theoretischen Fahrerlaubnisprüfung“ ist unter Federführung der Bundesanstalt für Straßenwesen durch die Arbeitsgemeinschaft der Technischen Prüfstellen (ARGE TP 21) mit Unterstützung der Fachexperten des Verbandes der Technischen Überwachungsvereine (VdTÜV), der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e.V. und der Universität Potsdam vorangetrieben worden. Es wurde ein Reformvorschlag erarbeitet, der die Ablösung der Papierprüfung durch den PC vorsieht.

Dabei dient der PC als Prüfungsmedium in erster Linie nicht allein dem Zweck der Einführung moderner Technologien, sondern als Instrument, durch dessen Nutzung erst eine permanente Evaluation, also eine Analyse und Bewertung der verwendeten Aufgaben und somit eine stetige Qualitätsverbesserung möglich wird. Das hat das seit 2005 laufende Revisionsprojekt, in dem an 20 ausgewählten Standorten in Deutschland bisher fast 40.000 PC-Prüfungen ausgewertet wurden, bestätigt. Mit einer flächendeckenden Umsetzung wäre eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Prüfungsfragen sichergestellt.

### Mehr als nur ein Tausch der Medien

Mittelfristig bietet die PC-Prüfung jedoch noch ein erheblich größeres Potenzial, das nach einer Einführung in einem weiteren Schritt umgesetzt werden könnte. Und zwar die Reduzierung des Erfahrungsdefizits junger Fahranfänger zu Beginn ihrer Fahrerkarriere durch die Erweiterung der prüfbaren Kompetenzen. Das Anfängerrisiko beruht im Wesentlichen auf dem Mangel an Erfahrung. Eine Verminderung dieses Erfahrungsdefizits der Fahranfänger kann dazu beitragen, die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

### Stichtag ist der 1. Januar 2010

Die PC-Prüfung wird flächendeckend in Deutschland bis zum 01.01.2010 eingeführt. In einigen Bundesländern wird schon am PC geprüft, während in anderen Bundesländern momentan die erforderlichen Vorbereitungen zur Einführung laufen. Im Bereich des TÜV SÜD wird die Einführung in Bayern und Baden-Württemberg Anfang 2010 erfolgen, beim TÜV Hanse bereits ein Jahr früher.

### Prüfungsteilnehmer: Positive Aufnahme

Die bisher gemachten Erfahrungen während des Projektes sowie nach Einführung in einigen Bundesländern sind durchweg sehr positiv. Die Bewerber sehen den PC-Einsatz als modern und zeitgemäß an. Die Prüfung am PC wird überdies von allen Altersgruppen als angenehmer und in der Darstellung der Aufgaben übersichtlicher bewertet als die Papierprüfung. Mit Einführung der PC-Prüfung fügen wir den in jüngerer Zeit in Deutschland bereits verwirklichten Maßnahmen wie dem Begleiteten Fahren mit 17 oder der freiwilligen Zweiten Ausbildungsphase einen weiteren Baustein zur Senkung des hohen Unfallrisikos der jungen Fahranfänger im Sinne der Europäischen Charta für die Straßenverkehrssicherheit hinzu.

Marcellus Kaup

**Dipl.-Ing. Marcellus Kaup**, Autor dieses Beitrages, ist Leiter der Technischen Prüfstelle Baden-Württemberg und Branchenmanager Fahrschulen der TÜV SÜD Auto Service GmbH mit Sitz in Filderstadt bei Stuttgart. Kaup und sein Mitarbeiterstab sind derzeit mit der Vorbereitung der Umstellung auf die PC Prüfung in Baden-Württemberg befasst, die nach seiner Überzeugung reibungslos verlaufen wird.

